WET 2.0 NOT Aufbauleuchte – Montageanleitung

Allgemeine Hinweise

- Die Hinweise der Montage- und Betriebsanleitung sind vor der ersten Inbetriebnahme zu beachten.
- Bei fehlerhafter Installation erlischt der Garantieanspruch.
- Wartung oder Reparaturen an der Leuchte sind nur durch die Verolight AG oder einen autorisierten Service-Partner durchzuführen.



Sicherheitshinweise

- Die Installation darf nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.
- Das Gerät ist bestimmungsgemäss und nur in einwandfreiem, unbeschädigtem Zustand zu betreiben.
- Für die Installation und den Betrieb des Geräts sind die nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

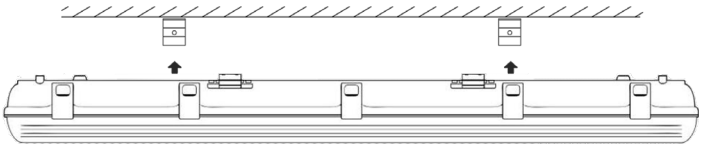
Entsorgungshinweise

- Die Leuchte kann an den Händler zurückgegeben werden oder ist gemäss den nationalen Bestimmungen zu entsorgen.



Leuchte zur Verwendung in einer Umgebung, in der keine ungewöhnliche Staubablagerung oder/und eine Ablagerung von nichtleitfähigem und/oder leitfähigem Staub erwartet werden kann.

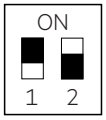
1. Richtige Position der Bügel anzeichnen und bohren
2: Bügel an die Decke befestigen
3. Leuchte einklicken und öffnen
4: Anschliessen und Leistungsstufe wählen (Siehe Dip-Switch Schema)
5. Leuchte schliessen und einschalten



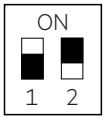
Einstellung der Leistungsstufen
Die Leuchte ist werksseitig auf die maximale Leistungsstufe eingestellt.



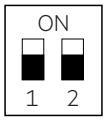
Länge 1200 mm 25 W
Länge 1500 mm 32 W
Strom: 200 mA



Länge: 1200 mm 35 W
Länge: 1500 mm 50 W
Strom: 300mA



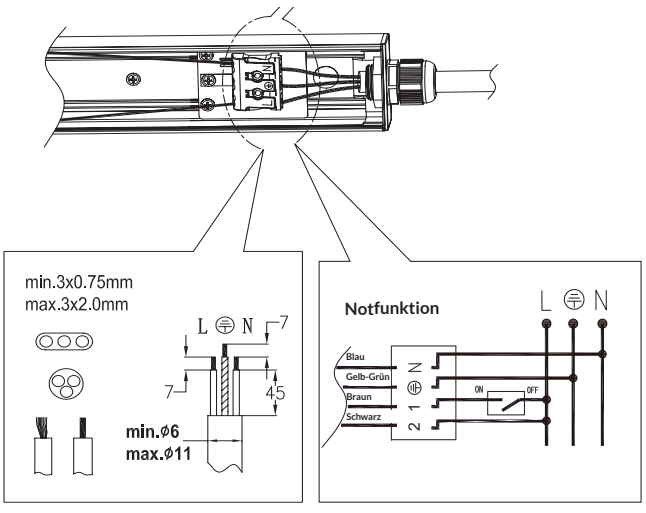
Länge: 1200 mm 30 W
Länge: 1500 mm 40 W
Strom: 250 mA



Länge: 1200 mm 40 W
Länge: 1500 mm 60 W
Strom: 350 mA



Eignung für Zentralbatterie
Die eingesetzten Netzteile sind EL-zertifiziert und für den Betrieb an Zentralbatteriesystemen geeignet.

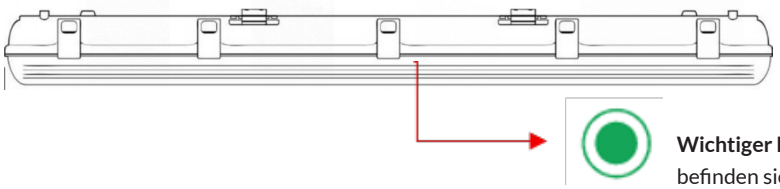


WET 2.0 NOT Aufbauleuchte – Montageanleitung



Sicherheitshinweis zum $LiFePO_4$-Akku-Paket

- Nicht öffnen, zerlegen, mechanisch beschädigen, kurzschliessen oder Temperaturen über 50 °C aussetzen.
- Bei unsachgemässer Handhabung besteht Brand- und Verletzungsgefahr.
- Austausch nur durch qualifiziertes Fachpersonal.
- Beschädigte, verformte oder aufgeblähte Akkus dürfen nicht weiterverwendet werden.



Wichtiger Hinweis: Das Status-LED sowie der Testknopf befinden sich innerhalb der Leuchte, hinter der Lichtblende.

Manuelle Diagnose und Selbstdiagnose

Manuelle Diagnose über Tastendruck

GRÜN	Einmal drücken	0,1 Sek. 0,1 Sek.	30-Sekunden-Kurztest (Notbetriebstest)
GRÜN	Zweimal drücken im Abstand von 2 Sek.	1 Sek. 1 Sek.	Langzeittest wird durchgeführt, bis die Batterie vollständig entladen ist.

Testknopf 1 Sekunde drücken: Abbruch des Batteriebetrieb (Notbetrieb)bzw. Notbetriebstest.

Automatische Selbstdiagnose

GRÜN		Notstromtreiber wird geladen.		
GRÜN	0,1 Sek. 0,1 Sek.	Funktionstest wird durchgeführt	Intervall: monatlich	Dauer: 30 Sek.
GRÜN	1 Sek. 1 Sek.	Dauertest wird durchgeführt.	Intervall: jährlich	Dauer: 3 Std.
GRÜN	2 Sek. 2 Sek.	DC-Modus	Batteriebetrieb (Notbetrieb)	
ROT	0,1 Sek. 0,1 Sek.	Ladefehler	Mögliche Ursachen: Unterbrechung, Kurzschluss, LED-Fehler oder falscher Ladestrom.	
ROT	1 Sek. 1 Sek.	Keine Batterie	Mögliche Ursachen: Batteriefehler, Funktionstest fehlgeschlagen	

FUNKTIONSTEST

Nach Abschluss der Verdrahtung prüfen Sie, ob die Kontrollleuchte leuchtet. Die Kontrollleuchte zeigt den Ladezustand der Batterie an.
Die Batterie des Geräts ist möglicherweise noch nicht vollständig geladen. Ein Kurzzeittest bzw. Entladungstest kann durchgeführt werden, nachdem der Not-LED-Treiber (EM) mindestens eine Stunde lang geladen wurde. Für einen Langzeittest bzw. Entladungstest muss das Gerät zuvor mindestens 24 Stunden geladen werden.

SELBSTDIAGNOSE (WARTUNG)

Monatlich:
Im AC-Modus führt das System alle 30 Tage einen 30-Sekunden-Selbstentladungstest des Not-LED-Treibers durch und stellt anschliessend automatisch den normalen Ladevorgang wieder her.

Jährlich:
Im AC-Modus führt das System alle 365 Tage einen 180-Minuten-Selbstentladungstest des Not-LED-Treibers durch und stellt anschliessend automatisch den normalen Ladevorgang wieder her.